Billige Ferien-Orient-Reise.

Sonderfahrt mit Eildampfer des Oesterreichischen Lloyds.

Abfahrt 22. Juli aus Triest nach:

Corfu — Corinth — Athen — Piräus — Beirut — Damaskus — Baalbeck — Haifa — Karmel — Nazareth — Tiberias — Tabor — Jaffa — Jerusalem (4 Tage) **Todtes Meer — Jordan — Alexandrien — Cairo** (5 Tage) **Rückfahrt — Memphis — Sakkâra — Pyramiden** u. s. w. — **Triest.**

I. Cajüte 280 ℳ, II. Cajüte 240 ℳ, III. Cajüte 210 ℳ

Gesammtkosten der Reise incl. Schiffsbillet, Verpflegung, Hotels, Wagen, Reitthiere, Besichtigungen, Trinkgelder etc. **550** beziehentlich **650 Mk.** Illustr. Programm und Bedingungen zu beziehen gegen 25 ₰ in Marken durch die Reiseleitung

Gustav Böhme jr., Leipzig,

Mitglied der Orientalischen Gesellschaft.

Bureau für Orientreisen:

Nr. der alten Elster 8.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Im Reiche des Lichtes.

Sonnen, Zodiakallichte, Kometen.

Dämmerungslicht-Pyramiden

nach den ältesten ägyptischen Quellen.

Von

Hermann Gruson,

Ehrenmitglied des naturwissenschaftlichen Vereins zu Magdeburg.

Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage.

Mit 57 Figuren und 8 Tafeln zum Theil in farbiger Ausführung. Preis geh. 8 ℳ, geb. 9 ℳ

Die zweite gänzlich umgearbeitete Auflage des vorliegenden Werkes war eben vollendet, als der berühmte Verfasser vom Tode ereilt wurde. Zugleich im Sinne und Auftrage der Hinterbliebenen übergiebt nunmehr die Verlagshandlung das Werk der Oeffentlichkeit als das Vermächtniss eines Mannes, der auf dem Gebiete seines Schaffens Grosses erstrebt und Grosses erreicht hat, und dem es noch im hohen Alter vergönnt war, auf Grund seiner in praktischer Thätigkeit gemachten Beobachtungen der astrophysischen Wissenschaft, den Theorien über Licht und Wärme, neue und wertvolle Anregungen zu geben.

Nur 1 Mark

vierteljährlich kostet bei allen Postanstalten und Landbriefträgern die **täglich** in 8 Seiten großen Formats erscheinende, reichhaltige, liberale

Berliner Morgen-Zeitung

nebst „täglichem **Familienblatt**" mit fesselnden Erzählungen.

Ihre etwa **150000 Abonnenten** die noch **keine andere** deutsche Zeitung **je erlangt** hat, beweisen deutlich, daß die **politische** Haltung und das Vielerlei, welches sie für **Haus** und **Familie** an **Unterhaltung** und **Belehrung** bringt, allgemein gefällt. Im 2. Quartal erscheint folgender hochinteressante Roman:

Georg Bendler: „Die Eine".

Probe-Nummern erhält man gratis durch die Expedition der „Berliner Morgen-Zeitung", Berlin SW.

FRANZENSBAD.

Das erste Moorbad der Welt, besitzt die **stärksten Eisenquellen, reine alkalische Glaubersalzwässer** und **Lithionsäuerlinge, die kohlensäurereichsten Stahlbäder, Mineralwasserbäder, Kohlensäure-Gasbäder.**

Vier grosse elegant und comfortabel eingerichtete, allen modernen Anforderungen entsprechende **Badeanstalten.**

Heilanzeigen: Blutarmuth und Bleichsucht. Allgemeine Ernährungsstörungen, Scrophulose, chronische Magen- und Darmkatarrhe, Bronchialkatarrhe, Blasenkatarrhe, habituelle Stuhlverstopfung, Anschoppung der Unterleibsorgane etc. Chronische Nervenkrankheiten, Nerven-chwäche, Hypochondrie, Hysterie, Rheumatismus, Gicht, Exsudate, Frauenkrankheiten. Unfruchtbarkeit und Schwächezustände.

Saison vom 1. Mai bis 30. September.

Prospecte gratis.

Jede Auskunft ertheilt das **Bürgermeisteramt als Curverwaltung.**

Igls Tirol.

970 Meter über dem Meer. 1 Stunde von Innsbruck.

Höhen- und Terraincurort I. Ranges.

Hôtel und Pension Iglerhof.

In wunderbar herrlicher Lage auf einem Hochplateau mit prachtvoller Fernsicht und in unmittelbarer Nähe von großen Nadelwäldern mit bequemen Spaziergängen gelegen. — Hotel und Dependenzen enthalten 100 Zimmer, mit allem der Neuzeit entsprechenden Comfort eingerichtet. Douchen-, Kalt-, Warmwasser-, Dampf-, Fichtennadel- und Moorbäder im Hause. 20 Minuten entfernt der **Lanser-See** (moor- und eisenhaltig) mit Bade-Einrichtung; Wasserwärme nie unter 17° R., steigend bis 24° R. Eine Seltenheit in den Hochalpen. **Eröffnung 1. Mai.** Mai, Juni ermäßigte Pensionspreise. Aerzte im Ort, Post- und Telegraphenstation. Equipagen im Hotel.

Eigenthümer Ad. Zimmer,

Hoftraiteur Sr. K. H. Prinz Friedrich August, H. z. S.

Für Lungenkranke.

Dr. Brehmer'sche Heilanstalt

Görbersdorf i. Schl.

seit 1854 bestehend. Aufnahme jederzeit.

Chefarzt **Dr. Achtermann.** Schüler **Brehmer's.**

Ill. Prosp. **kostenfrei** d. d. Verw.

Wasserheilanstalt Sonneberg i. Thür.,

gegr. von San.-Rath Dr. Richter.

Wintercur für Nervenkranke.

Prospecte durch den dirig. Arzt u. Bes.

Dr. med. Hauke.

Anerkannt beste Lehranstalt für Zuschneidekunst.

Die Moden-Akademie zu Leipzig.

Unter Oberaufsicht des Kgl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Arndtstr. 30 b. Director: **Alb. Thiel.** Arndtstr. 30 b.

Für Herrenschneiderei, Damenschneiderei, Wäsche **zeitgemäße** Ausbildung in der **Zuschneidekunst ohne Hilfsmittel. Eigenes System,** jedem andern überlegen. **Absolut concurrenzlos.** Anerk. vorzügliche Damencurse. Gesonderte Lehrräume. Anfertigungs-, Buchführungscurse. Atelier für Modelle. Eigene Fachschrift. Filialen werden in allen Großstädten errichtet.

Bezugs-Einladung

auf die

XXXI. Jahrgang. # Staatsbürger-Zeitung. XXXI. Jahrgang.

Unabhängiges Blatt zur Vertretung der Interessen des deutschen Volkes, insbesondere des werkthätigen Mittelstandes.

Erscheinen: Täglich zweimal, Morgens und Abends, so daß die Abend-Nummer am Morgen in den Händen der auswärtigen Abonnenten ist.

Inhalt: Leitartikel, politische Uebersicht, Tagesneuigkeiten, interessantes Feuilleton, Handelsnachrichten u. s. w.

Unentgeltliche Beilagen: Verloosungs- u. Restanten-Listen; Novellen-Zeitung **„Die Frauenwelt".**

Preis: Vierteljährlich Mk. 4,50 bei allen Postanstalten des In- und Auslandes; in Berlin Mk. 1,50 **monatlich** bei einmaliger, Mk. 1,60 **monatlich** bei zweimaliger Austragung täglich bei allen Zeitungs-Spediteuren und in der

Geschäftsstelle, SW., Berlin, Lindenstr. 69.

Probenummern gratis.

Erscheint nur diesmal

* Die Erben *

bei verstorbenem, räthselhaft bekanntem „Patent-Silber"-Besitzer-Fabrikanten H. G. Rehfeldt beauftragte mich, das noch vorhandene Lager sogenannt „Patent-Silber-Gedecke sämmtlichst zu realisiren, weshalb ich bestehende 24 in gangen fabelhaften Preisen in einzelnen ½ Dtz. Stücken aber in folg. Zusammenstellungen mit und ohne Glas ausverkaufe:

6 Pat.-Sil.-Tafelmesser echte Klinge	M. 4,—	Diese 24 Gegenstände mit Glas (innen Pitch) 4. M. 12,50, postfrei M. 13,—.
6 Pat.-Sil.-Gabeln (gleiche)	„ 2,50	
6 Pat.-Sil.-Eßlöffel	„ 2,50	
6 Pat.-Sil.-Kaffeelöffel	„ 1,—	
6 Pat.-Sil.-Dessertmesser, echte Klinge	„ 3,75	Vorgenannte 36 Gegenstände mit Glas M. 17,50, postfrei M. 18,—.
6 Pat.-Sil.-Messerbänke	„ 1,50	
6 Pat.-Sil.-Dessertgabeln	M. 1,75	Sämmtliche oben verzeichnete 42 Gegenstände in 1. Glas M. 23,— postfrei.
6 Pat.-Sil.-Dessertlöffel	„ 1,75	

Pat.-Sil.-Tranchirmesser und -Gabel Paar M. 3,50, in eleg. Etui M. 7,50.

Verstellung hat sich:

Pat.-Sil.-Suppenanzieger	p. Stck.	M. 1,50
Pat.-Sil.-Gemüselöffel	„	„ 1,—
Pat.-Sil.-Kaffeelöffel	„	„ 1,—
Pat.-Sil.-Theelöffel, mit Griff	„	„ 0,75
Pat.-Sil.-Compottlöffel	„	„ 0,60
Pat.-Sil.-Menage, 125 m. gehärtet. Glas, Salz- u. Pfefferfässer	„	„ 3,—
Pat.-Sil.-Salzlöffelchen 20 Pf. Dutzendpreis	„	„ 0,60

Ebenso wird der auch gelinge Versuch gemacht mit:

Pracht-„Patent-Silber-Kaffee-Service"

bestehend aus: Kaffeekanne (für 8—9 Tassen Inhalt), Zuckerkorb (innen echt vergoldet), Zuckerbüchse (ganzes imposantes Format) reich gravirtes Tablett,

zu dem staunend billigen Preise von Mk. 15,—, franko Kitzchen und Porto Mk. 16,—.

„Bijou"-Service 4 Gegenstände wie oben jedoch klein 3—4 Tassen Inhalt, Preis M. 10, postfrei incl. Kitzchen M. 11.

Einzeln erhältlich: Pat.-Sil.-Thee- od. Kaffeekanne (8 Pers.) M. 7, (9 Pers.) M. 9

G. Schubert, Berlin W. 41, Leipzigerstraße 115, part.

Einige der überaus vielen Anerkennungen:

Frau Gräfin **Kalckreuth,** Warmbrunn.
Frau Justizrath **Müller,** Kiel.
Frau Director **Lang,** Karlsruhe.
Frau Landesgerichtsrath **Knappmeyer,** Bielefeld.
Frau **von Aberon,** Lüneburg.
Superintendent **Loh...ann,** Goslar.
Pfarrer **Schrimpf,** Eigersburg.
Frau Professor Dr. **Richter,** Mandebeck.

übertragen worden, worauf das P. T. Publicum gefl. im eigenen Interesse Kenntniß nehmen wolle.

Warnung!!

In Folge der massenhaft mir zugekommenen Anfragen, **ob das von anderer Seite unter ähnlichen Namen** angepriesene Fabrikat **meine Devotestelle wäre,** sehe ich mich bemüssigt, **um Irrthümer und Verwechslungen in Zukunft zu verhüten, öffentlich zu erklären, daß dieses seit Kurzem aufgetauchte, bisher gänzlich unbekannte Erzeugniß mit dem von mir angekündigten Patentsilber nicht im Entferntesten identisch.** Das von mir empfohlene **Patentsilber — beim kaiserlichen Reichs-Patent-Amte** gesetzlich als Waaren-Schutz-Marke angemeldet — **ist ein seit vielen Jahren in Deutschland erzeugtes, berühmtes und bewährtes Fabrikat und ist der Allein-Verkauf desselben ausschließlich nur meiner Firma**

G. Schubert,

Berlin W., Leipzigerstraße 115, part. Hof

(kein Laden)

Herren- und Damen-Massage-Anstalt

von A. Meisel und Marie verw. Thümmler.

Zeitzer Straße Nr. 18. **Leipzig.** Zeitzer Straße Nr. 18.

Beide ärztlich geprüft.

Kasten-, Dampf-, Wannen-, Sitz-, Rumpf- und sämmtliche **Kräuterbäder,** sowie **Kneipp'sche Güsse, schwedische Heilgymnastik.**

Turngeräthe stehen gratis zur Verfügung.

Für **Herren** und **Damen** zur **Ortskrankencasse** zugelassen.

Magdeburger Hof, Magdeburg,

Hôtel allerersten Ranges,

in unmittelbarer Nähe des Centralbahnhofes, sowie im Centrum der Stadt gelegen. Einziges Hotel mit elektrischer Beleuchtung und Centralheizung in allen Räumen. Personen- und Gepäckaufzüge. **Bäder** in jeder Etage. Mäßige Preise.

A. Stellwaag, Director, früher Breidenbacherhof, Düsseldorf.

Maximilians-Anlagen. **MÜNCHEN** Maximilians-Anlagen.

Grand Hotel Continental

Haus ersten Ranges.

Elektrische Beleuchtung. — Lift. — Bäder.

Pestalozzistiftung — Leipzig,

evangelische **Erziehungs-** und **Unterrichtsanstalt** für solche 10—16jähr. Knaben aus gebildeten Ständen, **welche einer besonderen Leitung und gewissenhaften Beaufsichtigung bedürfen.** Höhere Bürgerschule (Unterricht in französischer u. englischer Sprache); Vorbereitung für die mittleren bez. oberen Classen höherer Lehranstalten. Prospecte kostenfrei. Gesuche um Aufnahme an

Director **Demuth.**

Der Vorstand: Geh. Kirchenrath Prof. D. theol. **Hofmann;** Oberjustizrath **Hertel;** Fabrikbesitzer **H. Flinsch;** Justizrath **Berger;** Rechtsanwalt **Scheuffler;** Archidiak. Lic. Dr. **Suppe;** Dr. med. **von Zimmermann.**

Dr. H. Schuster's Privat-Institut,

Gegr. 1882. **Leipzig, Sidonienstraße 59, am Flossplatz.** Pension.

Vorbildung bei, für d. **Maturitäts-, Prima-, Einj.-Freiw.-Prüf.** u. alle **höheren Schulen. Gymnasialclassen** mit Realabth. v. Sexta b. Prima. **Förderung** Sitzengebliebener. Prosp. fr.

Einjähr.-Freiw.-Examen.

Voll- und Theilcurse in Dr. **H. Schuster's Privat-Institut, Sidonienstrasse 59, am Flossplatz.**

Vorzügliche Erfolge. — Prospect frei.

Einjährig-Freiwilligen-Prüfung.

Vorbereitung Grimmaische Strasse **29. R. Rost,** Dir. Prospecte gratis. Tages- und Abendcurse. Gute Erfolge. Auf Wunsch **Pension.**

Fortbildungsschule f. j. Kaufleute

u. Gewerbetreibende zu Leipzig,

Markt 16, Vorderhs. — 1874 gegr. Handelsschule. — Café National, II. Etage.

A. **Lehrlings-Abtheilung** (Curse 2- bez. 3jährig).

B. **Kaufmänn. Cursus** (1jähr.), wöch. 32—37 Std., **gründl. Vorbereitung** für die Lehrzeit u. s. w. Auch für **Aeltere.** — Alle Schüler **sind von der allgem. Fortbildungsschule befreit, die der Abth. B. bereits nach 1 Jahre,** daher später günstigere Bedingungen bei Stellenannahme. Prospecte bei Director **Glaeser.**

Dr. Johannes Merkel

ertheilt Unterricht in Clavierspiel und Theorie der Musik.

Hohe Straße 28, Tr. B, 2. Etage.

Kaufm. Fortbildungs-Schule.

Für das neue — **neunundzwanzigste** — Schuljahr werden **Anmeldungen** angenommen und **Prospecte** gratis verabreicht im Schullocale, Markt 13, Stieglitzens Hof, Tr. D, II. — **Schüler der Anstalt sind vom Besuche der Städt. Fortb.-Schule befreit.**

Ed. Kühn, Dir.

Staatl. beaufs. Beamtenschule

zu Langebrück bei Dresden,

gegr. 1888.

Verb. für die Annahmeprüf. bei Post u. Eisenbahn, u. Einj.-Freiw.-Prüf. Anmeldungen f. Ostern bald erbeten; persönl. Vorstellung erwünscht. — **Internat.** Langebrück, im Jan. 1895. **Alfred Packe,** Dir.

Deutsche Fachschule für Drechsler und Bildschnitzer, Leipzig, Arndtstraße Nr. 25.

Beginn des 12. Schuljahres 1. April 1895. **Einzige** Lehranstalt dieser Art in Deutschland. Der praktische Unterricht erfolgt in vorzüglich eingerichteten, auch mit Kraftbetrieb versehenen Werkstätten, und zwar in folgenden Fächern:

Lehrwerkstatt der Abtheilung A:

Holz-, Horn-, Beindrechslerei, Stockarbeit, Meerschaum-, Bernstein-, Metallarbeit, Metalldruck, Reparaturen.

Lehrwerkstatt der Abtheilung B:

Schnitzerei in Holz (Holzbildhauerei), Elfenbein, Meerschaum etc.

Theorie:

Fach- und Freihandzeichnen, Formenlehre, Geschäfts- und Buchführung, Technologie, Materialienkunde, Geometrie und Stereometrie, Stilleher, Ornamentlehre.

Es können auch einzelne Fächer belegt werden.

Stipendien für Unbemittelte.

Prospecte und nähere Auskunft durch den Director

Ch. Herm. Walde.

Verein für Familien- und Volkserziehung

(gegründet 1871).

A. Seminar für Kindergärtnerinnen (gegründet 1872):
1) für die Familie, 2) zur Leitung von Kindergärten.

B. Lyceum für Damen (gegründet 1879):
1) Wissenschaftliche Fortbildungscurse.
2) Lehrcurse im Modelliren und Zeichnen.

Pension im Vereinshause, Weststraße 16, 1 Tr.

Anmeldungen von Schülerinnen werden täglich von 3—4 Uhr Simsonstraße 10, 2 Tr., entgegengenommen. Prospecte gratis.

Der Vorstand:
Henriette Goldschmidt, Vorsitzende.

Seminar für Kindergärtnerinnen des Pestalozzi-Fröbelhauses, Dorotheenstraße 7.

Kindergarten — Pensionat — Stellenvermittelung.

Anmeldungen für Ostern erbitte baldigst und nehme ich täglich von 9—1 Uhr im Institut entgegen. **E. Hübner,** Vorsteh.

Reitunterricht

zu jeder Tageszeit; auch Pferde zum Ausreiten bei **Franz Peters,** Leipzig, Weststraße 81.

Gesangunterricht

nach bewährter Methode ertheilt mit g. ärztl. Erfolge Frau Dr. **Laura Kirsten,** Colonnadenstr. 32, II. Anmeld. Vm. b. 12.

Pianistin, m. viel in Concert. gewirkt, ertheilt Unterr. Näh. Aust. Sidonienstr. 36, II. l.

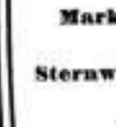
Tücht. **Clavierlehrerin,** vorzügl. Unterricht ertheilt m. u. St. bei g. d. Wintergartenstr. 11, II.

Clavierunterr. ertheilt e. D. Alexanderstr. 48, I. r.

Zither lehrt gründl. E. **Kindler,** geprüfter Zitherlehrer, Burgstraße 18, III. Verkauf von **nur vorzügl.** Zithern, Schulen etc.

Zither-

Unterricht ertheilt billig u. gut die Tirolerin **Elise Hien,** Schletterstraße 20, II.



Mandoline- und Guitarre-Unterricht

ertheilt gründl. **Otto Schlick,** Hohe Strasse 52.

Weißnähen u. Zuschn., Sticken, Stopf. lehrt gründl. **Humboldtstraße 16, III.**

Monatlicher Putzcursus.

Pauline Klötzel, Centralstr. 1, pt., ertheilt jederzeit gründl. Unterricht in d. **Pup-Confect.**

Privat-Tanz-Unterricht,

gründlich und **schnell** zu jeder gewünschten Tageszeit. **Nachhilfestunden** auch für beliebige einzelne Tänze. **Privatcurse nur** für **Contre** und **Quadrille, oder Menuet** und **Gavotte** etc. in verschiedentlicher Zusammenstellung. (Weitere Personen separat.) Ein kleiner Cursus für **ältere** Tänze beginnt

Montag

theils Nachmittags, theils Abends.

Sonntags-Curse ebenfalls jederzeit zur Theilnahme passend.

Gef. Anmeld. erb. von 11—3 od. 7—9 Uhr.

Gust. Engelhardt,

Turnerstr. 5, I. (Unterrichtslocal im Hause.)

Tanz-Unterricht. J. Horsch, Centralstr. 9, Sonn.-Nachm. Cursus v. 4—6 Uhr (Honor. 10 ℳ). Anmeld. j. Sonnt.- u. Abendcurs., sowie Contre u. Walzer jederz.

Centr.: Markthallenstrasse 16.

Filiale: Sternwartenstrasse 35/37, 3.

Stallung: Südstrasse 22.

Privat-Detectiv

empfiehlt sich bei Vorkommnissen. Offerten postlagernd Leipzig sub **„Institut I".**

Bauzeichnungen,

Kostenanschläge, stat. Berechnungen werden billig und gut als Nebenarbeit angefertigt. Off. u. C. A. 195 Filiale, Königsplatz 7, erb.